

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 14.11.2015

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



301 Jahre

geballte Frauenpower in unserer Gemeinde

Auf diesem Wege möchten wir den Jubilarinnen nochmals weiterhin ein schönes Leben bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familien wünschen.



Johanna Hösel
geboren am 05.11.1915



Else Wildenhain
geboren am 29.10.1914



Hilma Rudolph
geboren am 10.10.1915

Aus dem Inhalt:

- Stellenausschreibungen
- Terminbestimmung

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Es weihnachtet langsam ...



Die Tage sind kürzer geworden und ich habe so das Gefühl, es sind auch ein paar Stunden weniger geworden und das Jahr vergeht in dieser „dunklen“ Jahreszeit noch etwas schneller. Es ist jetzt Dienstag Abend kurz vor 20 Uhr und der Abgabetermin für diese Kolumne war gestern :)

Was gibt es Neues aus der Gemeindeverwaltung?

Der Gemeinderat hat wie jeden Monat natürlich getagt und es sind auch wieder einige Beschlüsse gefasst worden.

Der Gemeinderat hat beschlossen in Meinsdorf ein Grundstück zu erwerben, um auf diesem einen Treffpunkt für die Meinsdorfer Bürger soll nun im kommenden Jahr verwirklicht werden. In der Hoffnung auf die wohlwollende Beurteilung durch den Fördermittelgeber wollen wir dieses Projekt angehen.

Die Schule Callenberg, auch ein Thema was schon vor meinem Amtsantritt die Gemüter bewegte und bis dato aber zu keiner Lösung geführt hat. Was wurde da nicht alles geplant im stillen Kämmerlein, mit wie vielen potenziellen Interessenten habe ich die Schule besichtigt, es war halt eine ewige Geschichte. Aber wie es in den guten Märchen so ist, gewinnt am Ende das Gute. Das Gute in diesem Fall ist, wir haben den Verkauf der Schule Callenberg im Gemeinderat beschlossen und der Kaufinteressent ist auch aus dem Ortsteil Callenberg. Sein vorgestelltes Projekt einer kombinierten Nutzung der Schule Callenberg für Wohnungen, sozialen Bereich und Pensionszimmer ist eine Nutzung, die ich nur begrüßen kann. Ich wünsche dem neuen Besitzer ein glückliches Händchen für die Schule Callenberg und dass dieses repräsentative Gebäude im Herzen von Callenberg damit erhalten bleibt.

Auch hat der Gemeinderat einem Grundstücksverkauf im Ortsteil Langenchursdorf zugestimmt. Es handelt sich dabei um ein Flurstück neben dem ehemaligen Simmelmarkt, welches der Besitzer des „Simmelmarktes“ erwerben wird. Sind wir mal gespannt was der Besitzer beider Grundstücke demnächst daraus macht. Aber ich bin mir sicher auch dies wird eine Bereicherung für unseren Ort sein. Ein weiterer Beschluss war der Beitritt zu einem Rahmenvertrag des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, wo es um die Lärmkartierung geht. Zu dieser sind wir gesetzlich verpflichtet. Hätten wir sie aber selbst angefertigt, wäre uns dies enorm teuer gekommen und so wird es eine sachsenweite einheitliche Herangehensweise geben und die Kosten minimieren sich dadurch.

Im Bereich Feuerwehrwesen wurde der Kauf eines MTW (Mannschaftstransportwagen) beschlossen. Der Auftrag ist inzwischen unterschrieben, das Fahrgestell bestellt und wir warten auf den Liefertermin, welcher sich aber noch weit ins kommende Jahr hinziehen wird.

Eigentlich wollte ich Ihnen an dieser Stelle auch mitteilen, dass der Auftrag zur Lieferung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges

auch beschlossen wurde, dies kann ich aber leider nicht.

Ich muss Ihnen mitteilen, dass sich auf unsere Ausschreibung hin kein Anbieter gefunden hat und wir es deshalb im kommenden Jahr mit einer erneuten Ausschreibung für ein TLF nochmal versuchen. In der Verwaltung hat sich auch was geändert, unsere Mitarbeiterin Frau Stelzmann hat uns zum 31.10. verlassen. Frau Stelzmann hat eine andere Arbeitsstelle gefunden. Auf der einen Seite bedauern wir ihren Weggang sehr, denn sie reißt mit ihrem Weggang ein großes Loch in unsere Verwaltung, auf der anderen Seite wünsche ich ihr auch weiterhin nur das Beste auf ihrem Lebensweg. Zum 30.11.2015 wird es den nächsten Weggang geben. Unser jahrelanger Bauhofleiter Herr Hahn wird an diesem Tag in den wohlverdienten Ruhestand eintreten, auch ihm sei hier schon mal mein Dank ausgedrückt für seine jahrelange Tätigkeit in der Gemeinde.

Zum 1.1.2016 wird es noch eine weitere Änderung innerhalb der Verwaltung geben. Wir müssen unsere Öffnungszeiten dem Arbeitsaufwand anpassen und so möchte ich Ihnen heute schon mitteilen, dass sich die Öffnungszeiten dahingehend ändern werden. Ab dem 1.1. sind Montag und Mittwoch als Schließtage festgelegt worden. An allen anderen Tagen haben wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet und stehen als Ansprechpartner für Sie bereit.

Am 15.11. ist Volkstrauertag und ich möchte auch in diesem Jahr mit einer Kranzniederlegung und einem kurzen Gedenken an die Verstorbenen diesen Tag würdig begehen. Aus diesem Grund lade ich sie recht herzlich für 11.30 Uhr an das Kriegerdenkmal nach Langenchursdorf ein.

Über Ihr Erscheinen würde ich mich sehr freuen.

Die letzten Wochen waren für mich auch sehr bewegend. Ich durfte in kurzen Abständen zu 2x 100 Jahre und einmal zu 101 Jahren erfülltem Lebensglück gratulieren. So viel gestandene Frauenpower erfährt man selten.

Auf diesem Weg den drei Frauen nochmals alles erdenklich Gute zum Geburtstag und vor allem Gesundheit.

Auf alle Fälle haben mir alle drei Frauen versprochen zum nächsten Geburtstag bin ich wieder eingeladen. :)

Ich hatte es ja zu Beginn schon erwähnt, die Tage sind kürzer geworden und die Nächte länger, das Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

Mein Sohn fragte schon, ob er den Wunschzettel fertig machen soll und das zeigte mir erst recht es weihnachtet.

Die Lichterketten wurden auch schon aufgehängt. Es beginnt damit auch die besinnliche Zeit. Genießen Sie diese Zeit im Kreise Ihrer Lieben.

So, dies soll es für diesen Monat gewesen sein. Noch knapp zwei Monate und das Jahr ist zu Ende, Mann ging das schnell :)

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig



AMTLICHER TEIL

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2015 sowie im Umlaufverfahren vom 22.09.2015, 06.10.2015 und 21.10.2015 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 46/2015 - Umlaufbeschluss 22.09.2015

Der Gemeinderat beschließt:

Die Spende der Sportgemeinschaft Callenberg aus dem Gewinn des Dorffestes Langenchursdorf in Höhe von 1.733,19 € wird angenommen. Dieser Betrag ist zweckgebunden für Spielgeräte für den Spielplatz bei der Feuerwehr Langenchursdorf zu verwenden.

Beschluss Nr. 48/2015 - Umlaufbeschluss 22.09.2015

Der Gemeinderat beschließt:

Die Geldspende in Höhe von 130,00 € für die Gedenktafel verstorbener Feuerwehrmitglieder, 50 % aus der Kollekte des Gottesdienstes am 07.06.2015, wird angenommen.

Beschluss Nr. 49/2015 - Umlaufbeschluss 06.10.2015

Der Gemeinderat beschließt:

Die Straßenreparaturen an der Goldenen Aue und Schulstraße im OT Langenchursdorf sowie der Straße am Berg im OT Falken werden an die Fa. Gunter Hüttner + Co GmbH, Annaberger Straße 218, 09125 Chemnitz zum Angebotspreis von 40.991,14 € vergeben.

Beschluss Nr. 50/2015

Der Gemeinderat beschließt:

1. Nach vorausgegangener Aussprache die Neufassung der Verbandssatzung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung mit Stand vom 07.07.2015.
2. Der Bürgermeister wird mit der beschlussmäßigen Stimmabgabe in der Versammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung am 28.10.2015 beauftragt.

Beschluss Nr. 54/2015

Der Gemeinderat beschließt:

Den Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks 185 Gemarkung Meinsdorf mit einer Größe von ca. 800 m² zum Preis von 1,25 €/m² von der Erbgemeinschaft und der Agrargenossenschaft Langenchursdorf e.G. Die Kosten der Vermessung sowie Notar- und Gerichtskosten trägt die Gemeinde Callenberg als Erwerber. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Mittel im Haushaltsplan 2016 zu veranschlagen und den Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 55/2015

Der Gemeinderat beschließt:

Die ehemalige Grundschule Callenberg mit den Flurstücken 127 a, 128/1, 129 c sowie Teilflächen der Flurstücke 127/1 und 127/2 der Gemarkung Callenberg wird nach erfolgter Ausschreibung zum Kaufpreis von 51.200,00 € an Herrn Björn Wetzel, Südstr. 13, 09337 Callenberg vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunaufsicht des Landkreises Zwickau verkauft. Ergibt die Vermessung eine Mehr- oder Mindergröße gegenüber dem angenommenen Flächenwert, ist die Differenz auf Basis des im Verkehrswertgutachten genannten Quadratmeterpreises von 17,50 € zwischen den Parteien auszugleichen. Die Notar- und Gerichtskosten sowie die Kosten der Vermessung sind vom Erwerber zu tragen. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

Beschluss Nr. 56/2015

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr (MTW) wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Martin Schäfer GmbH aus Oberderdingen-Flehingen, zum Angebotspreis von 52.354,45 € vergeben.
2. Für die Beschaffung des MTW werden überplanmäßige Ausgaben bei PSK 126001-01211-7832001 in Höhe von 14.000 € bewilligt. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Ausgabenstoppe bei PSK 126001-01211-7832003 in derselben Höhe.

Beschluss Nr. 57/2015

Der Gemeinderat beschließt:

Das Flurstück Nr. 92/7 Gemarkung Langenchursdorf mit einer Größe von 785 m² wird nach erfolgter Ausschreibung zum Kaufpreis von 21.980,00 € zzgl. Notar- und Gerichtskosten an Herrn Michael Doll, Meinsdorfer Str. 5, 09337 Callenberg verkauft. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 59/2015

Der Gemeinderat beschließt:

Einem Beitritt der Gemeinde Callenberg zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Vergabe der Lärmkartierung 2017 an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der EU-Umgebungsrichtlinie zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) wird zugestimmt.

Öffentliche Stellenausschreibung 03/2015

Die Gemeinde Callenberg mit ihren ca. 5.100 Einwohnern schreibt im Amt I (Haupt- und Ordnungsamt) die Stelle als

Sachbearbeiter/in Ordnungsamt, Feuerwehr, Personal

zur Besetzung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt aus. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet auf zwei Jahre. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist bei entsprechender Leistung und Bewährung möglich.



Folgende wesentliche Aufgaben gehören zum Zuständigkeitsbereich:

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Vollzug der Polizeiverordnung
- Nachbearbeitung von Verstößen im ruhenden Verkehr
- Bearbeitung von Beschwerden und Anträgen öffentlicher und privatrechtlicher Natur

Brandschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz

- Bindeglied zwischen Verwaltung und Freiwilliger Feuerwehr
- Nachbearbeitung Feuerwehreinsätze



Gehaltsabrechnung, Personalverwaltung
Koordination Arbeitsschutz und Unfallkasse
Mitarbeit bei Wahlen und Statistiken

Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss (mit entsprechender Berufserfahrung)
- einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- fachliche Kompetenz und Rechtskenntnisse im Aufgabenbereich
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit
- Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B

Es handelt sich um eine Stelle mit 32 Wochenstunden in der Entgeltgruppe 6.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 30.11.2015 ausschließlich im verschlossenen Umschlag an die

Gemeinde Callenberg
Herrn Bürgermeister Daniel Röthig
Stellenausschreibung 03/2015
Rathausstr. 40
09337 Callenberg

Daniel Röthig
Bürgermeister



30.10.2015

Öffentliche Stellenausschreibung 04/2015

Die Gemeinde Callenberg mit ihren ca. 5.100 Einwohnern schreibt im Amt II (Finanz- und Bauverwaltung) die Stelle als

Sachbearbeiter/in Steuern und Anlagenbuchhaltung



zur Besetzung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt aus. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet auf zwei Jahre. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist bei entsprechender Leistung und Bewährung möglich.

Folgende wesentliche Aufgaben gehören zum Zuständigkeitsbereich:

- Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer
- Berechnung, Festsetzung und Veranlagung
- Widerspruchsverfahren
- Mahnwesen

Anlagenbuchhaltung

- erforderliche Folgearbeiten nach Erstellen der Eröffnungsbilanz, wie z.B. Erfassung und Bewertung aller ausweis-, mengen- und wertmäßigen Veränderung beim Anlagevermögen, Ermittlung des Werteverzehrs, Durchführung von Inventurarbeiten

Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss (mit entsprechender Berufserfahrung)
- einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- fachliche Kompetenz und Rechtskenntnisse im Aufgabenbereich
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit
- Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B

Es handelt sich um eine Stelle mit 35 Wochenstunden in der Entgeltgruppe 5.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 30.11.2015 ausschließlich im verschlossenen Umschlag an die

Gemeinde Callenberg
Herrn Bürgermeister Daniel Röthig
Stellenausschreibung 04/2015
Rathausstr. 40
09337 Callenberg

Daniel Röthig
Bürgermeister



30.10.2015





Beglaubigte Abschrift



Amtsgericht Zwickau

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und
Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 14 K 633/11

Terminsbestimmung

Werdau, d. 29.09.2015

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 01.12.2015	08:30 Uhr	Sitzungssaal 202, 1. OG	Platz der Deutschen Einheit 1, 08056 Zwickau

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal von Callenberg (b. Glauchau) Blatt 952, an dem im Grundbuch von Callenberg (b. Glauchau) Blatt 805 u. a. eingetragenen Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Waldenburger Oberwald	43/10	Waldfläche	Nähe Autobahn A4	31.161
Obercallenberg	135/10	Mischwald	Nähe Autobahn A4	13.901

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Freilichtbühne und diversen Wirtschafts- und Sanitärgebäuden überwiegend als Holzkonstruktionen und Containern. Ein Großteil der Aufbauten befindet sich im Eigentum der Pächter und ist nicht von der Versteigerung umfasst. Bezüglich des genauen Umfangs wird auf das gerichtliche Verkehrswertgutachten Bezug genommen.

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 46.900,00 EUR.

zuzüglich Zubehör in Höhe von 300,00 €

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11.04.2012 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Söllner
Rechtspfleger

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Werdau, 29.09.2015

Lehmann
Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle





Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am **15. November 2015** die vierte Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Nichtabbucher werden hiermit an diesen Zahlungstermin erinnert. Bitte weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen sofort auf die Gemeindekasse an. Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern.

Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige schriftliche Mitteilung an die Gemeindekasse.

Bitte beachten Sie: Diejenige Steuerpflichtigen, die zur Einreichung eines neuen SEPA-Mandates aufgefordert wurden, müssen dies bis **spätestens 14 Tagen vor Fälligkeit im Original** an die Gemeinde Callenberg geben. Bei späterer Abgabe erfolgt die Abbuchung erst ab der nächsten Fälligkeit, d.h., für die Einzahlung der zuvor fälligen Beträge sind Sie selbst zuständig. Wir weisen vorsorglich auf mögliche Mahngebühren und Säumniszuschläge hin.

Die **Bankverbindung** der Gemeinde Callenberg lautet weiter:

IBAN: DE51 1203 0000 0001 4123 11

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000433866

Sachbereich Steuern

ORTSCHAFTSRAT

Grumbach:

DANKE

Wo Kinderherzen fröhlich sind und wo man auf der Schaukel schwingt wo Klettern Spaß und Freude macht ein Kinderherze glücklich lacht.



In unserem idyllischen Ortsteil Grumbach gibt es eine Neuerung. Wir freuen uns, dass unserem Antrag auf Erweiterung des Spielplatzes stattgegeben wurde. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Callenberg für den Kauf und die Errichtung einer neuen Doppelschaukel.

Der Ortschaftsrat Grumbach

Reichenbach:

1. Kürbisfest in Reichenbach



Das 1. Reichenbacher Kürbisfest ist vorbei. Wir denken der 1. Versuch ist gelungen. Viele Reichenbacher und Bürger aus der gesamten Gemeinde und darüber hinaus haben das Fest besucht. Mehr als wir jemals geglaubt hätten. Viel Lob und Anerkennung wurde geäußert und die Presse hat ausführlich berichtet. Dies war nur durch die über 30 Helfer möglich, dazu kommen noch 16 Frauen, die 22 Kuchen und Torten herstellten. Nicht un-

erwähnt die große Bereitschaft der über 50 Sponsoren. Durch Sach- und Geldspende konnte unter anderem eine Tombola mit interessanten Preisen gestaltet werden. Allen deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön. Dank aber auch an die vielen kleinen Künstler, die liebevoll Kürbisse gestalteten und Bilder malten.

Reichenbach hat nun seinen 1. Kürbismeister. Adrian Raschke brachte mit 22,7 kg den schwersten Kürbis auf die Waage. Mach weiter so und lass dir wieder von den Eltern fleißig helfen.

Wir denken schon über ein 2. Kürbisfest nach. Da wird vielleicht der schwerste Kürbis aus ganz Callenberg gesucht. Also jetzt schon daran denken, Beete gut umgraben, viel Dung einarbeiten und Samen für Riesenkürbis beschaffen.

Das Frühjahr kommt schneller als man denkt und im April muss der Samen ins Töpfchen.

Die Organisatoren





Wir gratulieren - Geburtstags- und Ehejubiläen Monat Oktober 2015

OT Callenberg

Lay, Sonya	zum 72.
Weise, Heinz	zum 96.
Bergmann, Liane	zum 76.
Kluge, Renate	zum 77.
Pilz, Wilfried	zum 77.
Tauscher, Ursel	zum 80.
Dietz, Hildegard	zum 74.
Neukirch, Bernd	zum 72.
Schneider, Ursula	zum 85.
Klimpel, Erich	zum 76.
Berndt, Heidemarie	zum 72.
Gröber, Bernd	zum 78.
Wernicke, Karlheinz	zum 81.
Tirschmann, Irmela	zum 76.
Wildenhain, Else	zum 101.
Winkler, Liane	zum 82.
Hackethal, Ewald	zum 75.

OT Falken

Kunze, Johanna	zum 76.
Berger, Hildegard	zum 85.
Horn, Renate	zum 80.
Reinhold, Helga	zum 82.

OT Grumbach

Köhler, Bernhard	zum 71.
Heinig, Wilfried	zum 76.

OT Langenberg

Gust, Erna	zum 82.
Fehse, Peter	zum 70.
Kraft, Bernd	zum 70.
Lange, Gerda	zum 86.
Albert, Eckhard	zum 72.
Vogel, Käthe	zum 89.
Gürtler, Erna	zum 81.
Pfau, Elfriede	zum 97.

Vogel, Rainer	zum 71.
Hinz, Manfred	zum 73.

OT Langenchursdorf

Stiegler, Günter	zum 75.
Hentschel, Horst	zum 75.
Lindner, Lore	zum 76.
Rudolph, Hilma	zum 100.
Wolf, Lothar	zum 79.
Hartig, Johannes	zum 70.
Müller, Renate	zum 75.
Richter, Gert	zum 71.
Horn, Rosalinde	zum 77.

OT Meinsdorf

Schubert, Monika	zum 74.
Günther, Horst	zum 76.
Hübner, Frank	zum 70.
Weber, Ingrid	zum 71.

OT Reichenbach

Geiler, Lucie	zum 91.
Brandt, Gisela	zum 71.

Ehejubiläen

Mehnert, Thea und Klaus OT Falken	50 Ehejahre
Thümmel, Maria und Helmut OT Langenchursdorf	65 Ehejahre
Geiler, Lucie und Erich OT Reichenbach	65 Ehejahre
Kühn, Gerda und Werner OT Callenberg	66 Ehejahre



Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass
mit einer originellen Anzeige!



NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Dezember 2015 unserer Gemeinde ist der **27.11.2015**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Dezember ist der 12.12.2015.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110.

Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371-414233.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070
Gasversorgung eins	0371/451 444

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo.	9.00 – 12.00 Uhr
Di.	9.00 – 18.00 Uhr
Mi.	9.00 – 15.00 Uhr
Do.	9.00 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 13.00 Uhr
Sa.	9.00 – 11.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Di.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
	Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	9.00 – 12.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in der Gemeinde Callenberg

Es ist schon wieder ein ganzes Jahr vergangen. Bald steht der 1. Advent vor der Tür und mit ihm die von Erwartung und Lichterglanz geprägte Advents- und Weihnachtszeit. Überall in unserer Gemeinde erstrahlen Lichterbögen, drehen sich Pyramiden oder leuchten Kerzen auf den Tannenbäumen der Vorgärten. In dieser schönen Zeit findet wie nun schon seit vielen Jahren die gemeinsame Weihnachtsfeier unserer Seniorinnen und Senioren aus sieben Ortsteilen am Mittwoch, dem 02.12.2015, 15:00 Uhr im Langasthaus & Hotel Beierlein in Reichenbach statt.

Bei Kerzenlicht, Kaffee und Weihnachtsgebäck erfreuen Sie die Kinder der Kindertagesstätte Falkenhorst Callenberg mit einem weihnachtlichen Programm. Nach dem Kaffeetrinken werden Sie mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik und anderen bekannten Melodien unterhalten.

Für Kaffee und Gebäck übernimmt die Gemeindeverwaltung die Kosten. Getränke und einen kleinen Imbiss am Abend erhalten Sie gegen Bezahlung.

Auch in diesem Jahr organisiert das Team des Arbeitslosentreff "HALT" aus Hohenstein-Ernstthal im Foyer einen kleinen Weihnachtsmarkt, wo Sie dann kleine Geschenke kaufen können. Für die Hin- und Rückfahrt wird ein Bus eingesetzt, welchen Sie kostenlos nutzen können.

Bitte beachten Sie die Abfahrtszeiten des Busses!

1. Linie:

13:45 Uhr Abfahrt

in Meinsdorf	Wendestelle
in Langenberg:	Ortsgemeinschafts- und Feuerwehrzentrum und Thomas-Münzer-Weg
in Falken:	alle öffentlichen Haltestellen
in Langenchursdorf:	alle öffentlichen Haltestellen
in Reichenbach:	Wendeplatz
Ausstiegsstelle:	Gasthaus Beierlein

2. Linie:

14:30 Uhr Abfahrt

in Callenberg:	Haltestelle Turnhalle, ehem. Rathaus, Callenberger Textilmanufaktur Südstraße
ab Grumbach:	alle öffentlichen Haltestellen,
ab An der Katze:	Wendeschleife,
Obercallenberg:	Kreuzung Ihle
in Reichenbach:	alle öffentlichen Haltestellen (außer Wendeplatz)
Ausstiegsstelle:	Gasthaus Beierlein

Bitte rechnen Sie sich selbst aus, wann der Bus an Ihrer betreffenden Haltestelle abfährt.

ACHTUNG!

Rückfahrt für die 2. Linie erfolgt ab 19:00 Uhr ab Gasthof Beierlein
Rückfahrt für die 1. Linie erfolgt ab 19:30 Uhr ab Gasthof Beierlein



VEREINE/KITAS

Der 11. Langenchursdorfer Weihnachtsbummel

28.11.2015

Beginnen Sie die Adventszeit wieder gemütlich bei uns im Ort. Genießen Sie ab 14.00 Uhr Leckereien in der warmen Kaffeestube. Fleißige Wichtel in der Bastelecke, Tombola, Engel, die Märchenoma und ein breites Sortiment an Händlern erwarten Sie. Ab 16.30 Uhr erwartet Sie ein lustiges Programm für Jung und Alt. Der Weihnachtsmann kommt gegen 17.15 Uhr und holt die Wunschzettel aus dem Weihnachtsmann-Postamt ab. Im Schaufenster wird wieder der große Lichterbogen und der von den Kindern gestaltete Adventskalender präsentiert.

Wir freuen uns auf viele Gäste!
Die Organisation übernimmt nun schon zum 11. Mal
„Märchenland in Ritterhand eV.“



ab 14.00 Uhr
auf dem Gelände bei Zweirad- Böhme





Die Schützengesellschaft Grumbach e.V.

lädt am **1. Advent** (29.11.2015) zum

Pyramide anschieben ein!!!

17.00 Uhr

Traditionelles
Anschieben der

Grumbacher
Weihnachtspyramide

durch den amtierenden
Schützenkönig

im Anschluss besucht der
Weihnachtsmann unsere
jüngsten Gäste

Für Speisen und Getränke
ist gesorgt!



Herbstwoche in der Kindertagesstätte „Falkenhorst“

In der Woche vom 05.10.- 09.10.2015 führten wir traditionell unsere Herbstwoche durch. Am Montag starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück und anschließender Herbstwanderung, um die schöne bunte Jahreszeit zu bestaunen. Der Dienstag war „Apfeltag“, wir haben gebacken, Apfelstückchen geschnitten und Bratäpfel selbst hergestellt. Basteln stand am Mittwoch auf dem Plan. Leider regnete es am Donnerstag, dass wir unseren geplanten Ausflug in den Tierpark nach Limbach-Oberfrohna verschieben mussten. Aufgeschoben ist ja aber nicht aufgehoben! Highlight und Abschluss unserer schönen Woche war der Freitag. Viele Kinder, Muttis, Vatis sowie Omis und Opis waren unserer Einladung zum Lampionumzug gefolgt. Bei köstlichen Rostern, Kinderpunsch und Glühwein ließen es sich unsere Gäste gut gehen. Wer mutig war, hatte die Möglichkeit sich als Monster, Spinne oder Eiskönigin schminken zu lassen. Gegen 19 Uhr starteten wir dann zum gemeinsamen Lampionumzug.

In den nächsten Wochen werden wir weiter die Natur beobachten, viel mit Kastanien und anderen Naturmaterialien kreativ sein und jede freie Minute bei schönem Herbstwetter im Garten verbringen!

Alle interessierten Muttis laden wir am 09.12.2015 von 15.30-16.30 Uhr mit ihren Lieblingen zum Krabbelnachmittag in die Kita ein.

Herbstliche Grüße aus dem Falkenhorst

Neues von den Sonnenkäfern

Auch in diesem Jahr finden in unserer Kita Sonnenkäfer wieder vielseitige zusätzliche Angebote statt.

Wir freuen uns sehr über das Projekt „Tapferes Schneiderlein“ mit Frau Jeanette Heilmann, die mit unseren Kindern und für unsere Einrichtung näht.



Die „Tongestaltung für Kinder“ mit Frau Ute Schlicke gibt es jetzt schon das dritte Jahr in unserer Kita. Und die Mädchen und Jungen freuen sich stets über neue Kunstwerke.



Beide Projekte werden über die Förderrichtlinie „Wir für Sachsen“ finanziert und auch für das Jahr 2016 haben wir bereits die neuen Anträge gestellt.



Der Kreissportbund Zwickau besucht uns einmal wöchentlich und bietet eine zusätzliche Sporteinheit für die Kinder an, welche mit großer Begeisterung angenommen wird.



Und auch „English for Kids“ mit Birdie Bird ist weiterhin in unserer Einrichtung präsent.



Herzliche und herbstliche Grüße aus der Kita Sonnenkäfer von allen Kindern und Erzieherinnen!



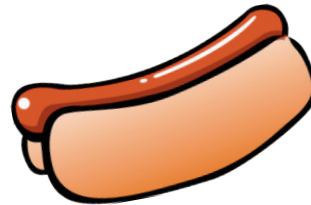
*Einladung zum
„Langenberger Fackel- und Lampionumzug“*



Der Ortschaftsrat Langenberg lädt in Zusammenarbeit mit der Grundschule, dem Hort und dem Förderverein der Grundschule und des Hortes Callenberg alle interessierten Bürger ein zum

*„Langenberger Fackel- und Lampionumzug“ am
17.11.2015 (Abend vor dem Buß- und Bettag).
Start ist um 17:00 Uhr auf dem Schulhof.*

Im Anschluss an den Umzug sorgt der Ortschaftsrat mit leckeren Rostern und Getränken für das leibliche Wohl!



Bei dieser Aktion in Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen soll das gemeinsame Erleben und Bewegen im Vordergrund stehen und so Einwohnern und Gästen das Schulgelände als kulturelles Zentrum des Ortsteiles präsentieren.

Alle Einnahmen kommen den Kindern zugute!

Wir hoffen auf viele Gäste!



Unsere Herbstferien 2015 im Hort

Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, so hatten wir trotzdem jede Menge Spaß, z.B. am Spielzeugtag und auch im Wald beim Hüttenbau. Zur Stärkung gab es Pizza, selbstgekochte Spaghetti und für unser Trödelcafe stellten fleißige Bäcker kleine Leckereien her. Der Trödelmarkt am Freitag der ersten Woche war ein voller Erfolg mit vielen kleinen Verkäufern. Unsere Dritt- und Viertklässler nahmen am Projekt „Museum in a clip - MIC“ teil und erkundeten als Reporter die Ausstellungen im Daetz Zentrum Lichtenstein. Anschließend drehten sie mit dem SAEK Zwickau vor Ort ein Video darüber, welches dazu dienen soll, die Museen in unserer Region aus Kindersicht überregional vorzustellen. Dazu können ab November 2015 auf der Projekt-Webseite <http://www.museum-in-a-clip.de/> alle für unseren Clip abstimmen. Die Sieger mit den meisten Stimmen gewinnen eine MDR-Studiotour. In der 2. Woche besuchte uns der Schnitzer Herr Graupner aus dem Erzgebirgsverein mit seinen tollen Holzarbeiten und gab uns einen Einblick in seine faszinierende Arbeit. Die Krimi-Schriftstellerin Claudia Puhlfürst tauchte mit uns einen Tag lang in die Welt der Detektive ein und lehrte uns das Spurenlesen, Fingerabdrücke nehmen und das genaue Hinschauen und Beobachten. Steckbriefe wurden entworfen und Kriminalfälle gelöst. Bei der dazugehörigen Buchlesung hörten alle gespannt zu und viele konnten den rätselhaften Kriminalfall lösen. Das war spannend! Zur Entspannung luden wir uns die Mentaltrainerin Corinna Bär ein und genossen so unseren letzten Ferientag mit Yogaübungen. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Ferien!

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes



Einladung

Zu der am Donnerstag, dem 26. November 2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden

Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721 wird hiermit herzlich eingeladen

Tagesordnung: Begrüßung, Verlesen der letzten Niederschriften, Auswertung der Geflügelkreisschau, Vereinsangelegenheiten, Mitgliederanliegen, Verschiedenes

Interessierte Gäste sind willkommen

Einladung

Hallo liebe Oldtimerfreunde,



unser nächstes Treffen (gemütliches Zusammensein zur Vorweihnachtszeit) findet am Donnerstag, dem 03. Dezember 2015 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ in Langenchursdorf statt. Swen Junghans

Hallenfußball der SG Callenberg nach Weihnachten

Am 28.12. findet in der Callenberger Turnhalle das schon 2. traditionelle Fußball-Hallenturnier der SG Callenberg statt. An diesem Tag messen sich die Fußballer aller Altersklassen in vereinsinternen Wettkämpfen. Den Auftakt machen die Jüngsten - die Bambinis - bereits um 10 Uhr. Anschließend spielen die älteren Kinder und Jugendlichen in ihren jeweiligen Altersklassen ihre Sieger aus. Auch ein Damenturnier steht auf dem Programm. Zum Abschluss des sportreichen Tages werden die Spieler der verschiedenen Herrenteams untereinander sowie jeder für sich gegen den eigenen Weihnachtsspeck antreten. Der genaue Zeitplan wird ca. 2 Wochen vor dem Turnier auf www.sg-callenberg.de veröffentlicht. Ein jeder Zuschauer ist zum Turnier willkommen, Eintritt kostet es nicht. Für Speis und Trank wird reichlich gesorgt sein!

An dieser Stelle noch ein Aufruf an engagierte Eltern: Unsere Bambinis, also die jüngste Fußballgruppe, sucht noch Verstärkung in jeder Hinsicht. Spieler/-innen im Alter zwischen 4-6 Jahren sowie Trainer und/oder Betreuer werden benötigt, um den Weg zu einer F-Jugend zu bereiten, die ab 2016 im Regelspielbetrieb des Landkreises teilnimmt. Bei Interesse oder Fragen gibt Stefan Molch (0163/7837823) gern Auskunft.

Nico Jeschar im Namen des Vorstands der SGC

Feuerwehrverein Grumbach e.V.

Das traditionelle Grumbacher Kiefernbergfest war auch in diesem Jahr wieder ein kultureller Höhepunkt unseres Ortes. Den zahlreich erschienenen Besuchern wurde ein buntes Festprogramm geboten. Neben buntem Kinderprogramm, Ausichtsfahrten mit der Hebebühne in 18 Meter Höhe, Rundfahrten mit dem Opel Blitz und Musik und Tanz am Abend im Festzelt, war das Oldtimertreffen am Nachmittag in diesem Jahr ein besonderes Highlight.

Der Vorstand, das Festkomitee und die Mitglieder des Feuerwehrverein Grumbach e.V. möchten sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, die unser Kiefernbergfest unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern sowie der Gemeindeverwaltung Callenberg, die durch eine Vielzahl von Aktivitäten zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Jens Schubert,
Vorstand Feuerwehrverein Grumbach



Vermisst

Der Chronik-Arbeitskreis Langenchursdorf wendet sich heute mit einer Suchmeldung an Sie. Vermisst wird seit langem der Gedenkstein für Kurt Ritter dessen Namen unsere Schule von 1977 bis 1990 trug. Zur 100-Jahr-Feier war er noch vorhanden. Es geht nicht um die Erklärung der Vergangenheit sondern einfach um die Bewahrung historischer Exponate. Wir wären Ihnen überaus dankbar, wenn Sie uns Hinweise über den Verbleib dieses Steins, aber auch anderer Utensilien, wie der Fahnen und Wimpel der Jugend-Grundorganisationen geben könnten. Wer Hinweise geben kann, melde sich bitte bei Beate Kluge, Jürgen Lindner, René Fleischer oder bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Vielen Dank.



René Fleischer
Chronik-Arbeitskreis Langenchursdorf

Wenn die Pyramide sich im Schein der Kerzen wieder dreht und Weihnachten vor der Türe steht, laden zum Adventsfest,

am Sonntag, dem 29. November, 15 – 17 Uhr, recht herzlich ein die Kulturelle Begegnungsstätte und der Heimatverein.



Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung bei Kaffee, Stollen und Glühwein.

Außerdem erwarten Sie:

- Weihnachtsausstellung des Heimatvereins Reichenbach e. V.
- Mineralienausstellung von Herrn Thomas Grüner
- Handarbeitsunikate von Frau Petra Gumprecht aus Callenberg
- historischer Weihnachtsberg
- Reliefmodell des Nickelerztagebaus

gegen 16 Uhr Anschieben der Pyramide

Wir hoffen auf viele Gäste.
Kulturelle Begegnungsstätte
und Heimatverein Reichenbach e. V.

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen November /Dezember

Donnerstag, 26. November, 19:00 Uhr
Hobby- und Spielabend

Sonntag, 29. November, 15:00 – 17:00 Uhr, 4. Adventsfest
Dazu laden recht herzlich ein die Kulturelle Begegnungsstätte und der Heimatverein. Genaueres erfahren Sie auf dem Plakat.

Mittwoch, 09. Dezember, 15:00 Uhr
Weihnachtsfeier gemeinsam mit der Ortsgruppe der Volksolidarität Reichenbach

Ausstellungen / Dauerausstellungen

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR

VERANSTALTUNGEN

Wettbewerb im Löschangriff der Gemeindefeuerwehr Callenberg

Am Samstag, dem 12. September 2015 fand im Rahmen des Dorffestes in Meinsdorf ein Wettkampf unter den verschiedenen Mannschaften der Gemeindefeuerwehr Callenberg statt. Unsere Jugendfeuerwehr war mit drei Mannschaften vertreten. Das Wetter zeigte sich nochmals von seiner sommerlichen Seite und viele Helfer bereiteten diesen Leistungsvergleich vor. Unser Bürgermeister Herr Röthig gab die Startkommandos und alle Kameraden ihr Bestes. Für alle 8 Mannschaften wurden nacheinander Einzelwettbewerbe durchgeführt und die Zeiten jeder einzelnen Gruppe gestoppt. Am Ende zeigte sich, dass unsere Alters- und Ehrenabteilung (Ü40), die mit historischer Ausrüstung und Technik startete, immer noch eine gute Figur abgibt. In der Gesamtwertung waren nur die Kameraden aus Langenchursdorf schneller. Zum Glück aber, denn Herr Röthig meinte zur Pokalübergabe scherzhaft „Mit einem Sieg der Alters- und Ehrenabteilung kann die Gemeinde das Geld für neue Technik sparen. Geht ja auch so!“ Allgemein herrschte gute Stimmung und alle abgelieferten Ergebnisse sprachen für die gute Arbeit unserer Feuerwehren. Zwischen den Wettkämpfen durfte sich ordentlich gestärkt werden. Zur Siegerehrung übergab Herr Röthig dann unter Beifall Urkunden und den Wanderpokal und unter „Gut Wehr“-Rufen fand der Wettbewerb ein Ende.

Oder doch nicht so ganz; ein paar Kameraden nahmen, eingefangen von ihren Kollegen, ein unfreiwilliges Bad im Löschwasserbehälter

Hans Mucke (14 Jahre)
Jugendfeuerwehr Callenberg





Eintritt 2 €, Kinder bis 12 Jahre frei



28.+29. November

**8. SCHLOSS
WEIHNACHT
& MARKTZAUBER
IN WALDENBURG**



Tourismusamt
Waldenburg



LANDKREIS ZWICKAU

Sparkasse
Chemnitz





HOBBY - Künstler

zeigen im Gasthof Falken kleine und große Kunstwerke.

14. November von 10:00 - 18:00 Uhr
15. November von 10:00 - 15:00 Uhr

Viele neue Aussteller !
Ein Besuch lohnt sich !
Das passende Weihnachtsgeschenk findet sich garantiert.
Wir freuen uns auf viele Besucher !
Eintritt **FREE!**



Hannelore und Frank

Lego-Tage in Callenberg

Vom 30.9. bis 03.10.2015 haben wir in der Turnhalle Callenberg Lego-Bautage für Kinder durchgeführt. Täglich kamen viele Kinder und waren so kreativ, mit ungeheuer vielen Ideen am Werk. Etwa 50.000 Bausteine standen zur Verfügung. Die Mädchen und Jungen konnten es kaum erwarten nach der kleinen Imbisspause und der biblischen Geschichte wieder an ihre „Bauplätze“ zu kommen.



Es war eine tolle Zeit!
Wir danken der Gemeindeverwaltung Callenberg, der Kirchgemeinde und allen fleißigen Helfern von ganzem Herzen!

Michael und Janet Bury



Einladung zum Adventskonzert

Die Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg lädt für Freitag, den 4. Dezember 2015, um 19:00 Uhr, ganz herzlich zu einem Adventskonzert in die Kirche zu Langenchursdorf ein. Nach den überaus erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre freut es uns besonders, dass wir auch dieses



Jahr wieder den Kammerchor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg unter Leitung von Frau Dagmar Hanf für ein Konzert in unserer Kirche gewinnen konnten. Eintrittsgeld wird nicht erhoben, es wird jedoch um eine Kollekte gebeten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

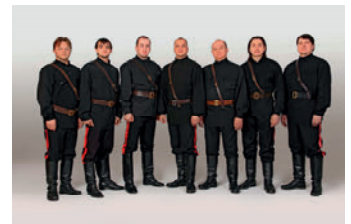
Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg

Festliches Weihnachtskonzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

Das Programm

- 1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch- orthodoxen Liturgie
- 2. Teil: Russisch- weihnachtliche Volkslieder
- Dauer: 1 Std. 45min. (incl. 15minütiger Pause)

Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken- Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.



Festliches Weihnachtsfest

Maxim Kowalew



Der in Danzig geborenen Maxim Kowalew konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen. Sein Vater war Pianist ,seine Mutter Gesanglehrerin. Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule in Danzig, folgte eine Vielzahl von Opernengagements und seine Popularität wuchs. Es folgten Auftritte in West- Europa, den USA und Israel. Ab 1994 sang er in einem Chor aus dem sich später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten. Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.

MARKKRANSTÄDT informativ

20.01.2007

Stimmungswaltiger Jahresauftakt mit den Donkosaken

Herrlich, im wahrsten Sinne des Wortes fanden die Markranstädter das Konzert, das sie zum Jahresbeginn in der Laurentiuskirche erleben durften!

Herrlich nicht nur, weil es 7 gestandene Männer waren, die da am eigentlichen Vorabend des russisch-orthodoxen Weihnachtsfestes, dem 6. Januar, ihr Konzert darbieten; sondern eher, weil diese Stimmungswalt wohl ihresgleichen sucht. Die volle Kirche durfte es ansatzweise geahnt haben: Und der Kowalew Don-Kosaken-Chor nahm sich der Zuhörerschaft schnell an, er führte sie direkt in die russische Seele hinein...

Wir freuen uns, mit den Maxim Kowalew Don Kosaken in Ihrer Gemeinde zu Gast zu sein und wünschen Ihnen ein besinnliche Weihnachtszeit.

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag, 15.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in Falken

Mittwoch, 18.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Buß- und Betttag/Friedensdekade in Langenchursdorf

Sonntag, 22.11., 08.45 Uhr

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in Langenberg
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in Langenchursdorf



Montag, 23.11., 19.30 Uhr

Gebetskreis in Falken

Samstag, 28.11., 09.30 Uhr

Kindervormittag in Langenchursdorf

Sonntag, 29.11., 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum 1. Advent in Falken

Montag, 30.11., 14.30 Uhr

Missionskreis in Langenberg

Mittwoch 2.12., 14.00 Uhr

Frauentag in Langenchursdorf

Sonntag, 6.12., 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

Montag, 7.12., 19.30 Uhr

Frauenstammtisch in Langenchursdorf

19.30 Uhr

Gebetskreis in Falken

Mittwoch, 9.12., 19.30 Uhr

Gesprächskreis in Langenchursdorf

Sonntag 13.12., 10.00 Uhr

Adventsliedersingen in Langenchursdorf

Vom 1.-3- Advent findet wieder unsere Sammelaktion für die Tafeln statt. Nähere Auskünfte entnehmen Sie dem Gemeindebrief oder den Aushängen.

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
 Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
 19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Christenlehre in Langenchursdorf

Klasse 1-2 Montag 15.00-16.00 Uhr
 Klasse 3-4 Dienstag 15.10-16.10 Uhr
 Klasse 5-6 Dienstag 16.30-17.30 Uhr 14 tägig

Konfirmandenunterricht in Langenchursdorf

Klasse 7 Montag 17.00-18.00 Uhr
 Klasse 8 Donnerstag 17.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr
 Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351
 E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf

Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonnabend, 14.11.15, 17.00 Uhr

Filmabend „30 Jahre Pyramide in Grumbach“ in der Kirche Grumbach, anschließend gemütliches Beisammensein in der Feuerwehr

Sonntag, 15.11.15, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Mittwoch, 18.11.15, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Tauferinnerung, und Kindergottesdienst in Grumbach

Donnerstag, 19.11.15, 19.30 Uhr

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Sonntag, 22.11.15, 14.00 Uhr

Gottesdienst in Grumbach mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Dienstag, 24.11.15, 19.30 Uhr

Frauentag in Grumbach

Sonnabend, 28.11.15, 17.00 Uhr

Treff unter dem Adventssterne in Callenberg

Sonntag, 29.11.15, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Callenberg
16.00 Uhr Familiengottesdienst in Grumbach Anschließend Pyramide anschauen

Dienstag, 01.12.15, 15.00 Uhr

Frauentag in Reichenbach

Donnerstag, 03.12.15, 19.30 Uhr

Gemeindebibelabend in Callenberg

Sonnabend, 05.12.15, 9.30 Uhr

Kinderkreis in Callenberg

Sonntag, 06.12.15, 9.00 Uhr

Gottesdienst in Callenberg

Sonntag, 13.12.15, 10.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst für alle Schwesternkirchengemeinden in Grumbach mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 17.12.15, 19.30 Uhr

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Sonntag, 20.12.15, 15.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken in Callenberg, Kartenvorverkauf im Pfarramt Callenberg und im Kauf-eck Callenberg

Feste Termine:

Kurrende: montags 17.15 Uhr
Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr
Chor: mittwochs 19.30 Uhr
Volleyball sonntags 17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719

Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de



SONSTIGES

**Nachwuchssportler im Eiskunstlauf
aus unsere Gemeinde**

Martin Rappe ist am 10.07.1993 in Chemnitz geboren und wohnt seit 2000 in unserer Gemeinde im Ortsteil Meinsdorf. Er trainiert seit seinem 4. Lebensjahr aktiv Eiskunstlauf. Seit 3 Jahren trainiert er in Berlin und wohnt dort in einem Internat. Er ist derzeit Sportsoldat der Sportfördergruppe Frankenberg und ist dort in der Abteilung der Spitzensportgruppe angestellt. Martin war mehrfacher Sachsenmeister in verschiedenen Altersklassen, deutscher Jugend- und Juniorenmeister, 3. bei den Deutschen Meisterschaften und zwei Mal 11. bei den Juniorenweltmeisterschaften. Weiterhin hat er vordere Plätze bei zahlreichen internationalen Wettbewerben erreicht.

Wir sind stolz, ein solches Sporttalent in unserer Gemeinde zu haben und wünschen Martin für seine sportliche Laufbahn alles Gute!

Redaktion



Liebe Friedhofsnutzer von Langenchursdorf!

Leider ist es in letzter Zeit wieder mehrfach vorgekommen, dass auf ausgewählten Gräbern in Langenchursdorf Blumen gestohlen und beschädigt worden sind. Deshalb bitte ich Sie ein Auge offen zu halten. Wenn Sie etwas Konkretes bemerkt haben sollten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Friedhofsverwalter Herrn Koch, Frau Fankhänel im Pfarramt oder mich persönlich.

Solche Diebstähle und Sachbeschädigungen sind strafbar. Darüber hinaus sind sie aber auch eine menschliche Sauerei, gerade auf einem Friedhof, der ein Platz zum Gedenken an die Verstorbenen und ein Ort für eigene Trauer sein soll. Sollten uns als Kirchgemeinde Personen bekannt werden, die in solch unschöner Art und Weise neben dem geltenden Recht auch die Grenzen des Anstandes brechen, werden wir konsequent Strafanzeige erstatten.

Ihr Pfarrer Christian Schubert

Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.
Ein guter Partner in Ihrer Region



Kontakt:

Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

Modisch und Aktuell für Jedermann!

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

Stätte für Begegnungen

01.12.2015, 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
„Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...“

- Reisevorstellung „Betreutes Reisen 2016“, mit dem DRK
- Überraschungen von den Weihnachtsfrauen des DRK
- Musikalisches Unterhaltungsprogramm zur Adventzeit mit Conny und Uwe

Betreute Ausflüge

15.12.2015 Dienstag Weihnachtsmarkt Erfurt & Thüringer Bratwurstmuseum Holzhausen

Bitte melden Sie sich rechtzeitig für unsere Ausflüge an!

Betreutes Reisen seit 15 Jahren - Was bedeutet Betreutes Reisen?

- + Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerte Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe
- + Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice)
- + Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, hilfsbereit und erfahren)
- + Ihr DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden)
- + Ihr DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden)
- + Ihr DRK Betreuer/in sorgt für Hilfeleistungen jeglicher Art (u. a. Medikamentengabe, Verbände)
- + Ihr DRK Betreuer/in übernimmt auf Wunsch den Transfer zur DRK Geschäftsstelle

Planen Sie schon Ihren Urlaub für nächstes Jahr? Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!

Hier ein kleiner Vorgeschmack!

19.05. bis 25.05.2016 Riesengebirge
30.06. bis 12.07.2016 Ostseebad Zinnowitz – Hotel Casa Familia
04.10. bis 16.10.2016 Ostseebad Zinnowitz – Hotel Casa Familia
30.12. bis 02.01.2017 Silvesterreise München

GUT BETREUT – GENIESSEN SIE KOMFORT, QUALITÄT, UNTERHALTUNG UND OPTIMALEN SERVICE

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder
Neue Wege zur Gesundheit - wir helfen Ihnen!
Durch unsere langjährige Erfahrung wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt.

Bitte sprechen Sie uns an!

Ab 01.07.2015 ersetzt der Lehrgang “Erste Hilfe” den Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“!



Erste Hilfe Ausbildung

03.11.2015 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
 28.11.2015 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
 12.11.2015 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Lichtenstein
 12.12.2015 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
 17.12.2015 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Zielgruppen:

Führerscheinbewerber aller Klassen
 Ersthelfer in Betrieben
 Leiter von Jugend- und Sportgruppen
 Medizinstudenten

Zu Weihnachten Leben schenken: DRK lädt zur Blutspende in den letzten Wochen des Jahres

Ein unbezahlbares Geschenk ist es sicherlich, schwer kranken oder verletzten Menschen das Leben zu schenken. Blutspender sind immer auch Lebensretter. Gerade zu Weihnachten, wenn mehrere Feiertage aufeinander folgen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Kliniken und Arztpraxen der Region mit lebensrettenden Blutpräparaten versorgen zu können. Denn Blutkonserven haben nur eine begrenzte Haltbarkeit von 35 bis 42 Tagen. Wer sich als Blutspender auf einem DRK-Blutspendetermin eine Stunde Zeit nimmt, kann so seinen schwer kranken Mitmenschen das größte Geschenk machen. Aus einer Blutspende von einem halben Liter können drei lebensrettende Präparate gewonnen werden: Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die BlutspenderInnen ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende. Außerdem sind unsere beliebten Streifenkalender für das kommende Jahr wieder auf allen Blutspendeterminen erhältlich.



Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspendern für ihre Treue und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2016!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, den 22.12.15, von 15:30 bis 19:00 Uhr im ehem. Gemeindeamt Callenberg, Hauptstr. 73 oder
 am Freitag, den 08.01.16 von 15:30 bis 19:00 Uhr in Langenchursdorf, ehem. Gst., „Turnhalle“

Saisonende für Seifenkistenteam beronet

Nun ist wieder ein Rennjahr vorbei und wir waren wieder viel unterwegs mit unserem Bob. Es gab Siege und auch Niederlagen. Aber am wichtigsten ist für uns in diesem Jahr der Sieg im Gesamt-Europa-Cup.

Nun ist Winterpause und unsere Kisten stehen jetzt zum Anschauen im Heimatmuseum Kitzscher bei Leipzig. Dort können sie ab 08.11 bis 06.12.15 immer Sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden. Ebenso Videos über einige unserer Rennen.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit und alles Gute für 2016. Dann werden wir auch wieder mit den Seifenkisten auf Tour gehen.

Heike und Bert Hoppe
 Team beronet (www.seifenkistenrennstall.de)



Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich



Bedingt durch den Buß- und Bettag ändern sich die Termine für die Abholung der Wertstoffe und Abfälle in der 47. Kalenderwoche 2015.

Die Leerung für Mittwoch, den 18. November 2015 (Buß- und Bettag) erfolgt ab Donnerstag, den 19. November 2015. Weitere Abholtermine in der genannten Kalenderwoche können sich ggf. bis zum Samstag verschieben.

Die Abfallbehälter sind somit, außer am jeweiligen Feiertag, immer am eigentlichen Entsorgungstag bis **07:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

Bestellkarte für Biotonne kommt mit Abfallgebührenbescheid

Warum eine Biotonne? Weil sie Biologisch ist, die Umwelt schützt und Geld spart!

Jetzt bestellen!

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau teilt mit, dass in Zeiten, in denen der Umweltschutz immer wichtiger wird, auch kleine Aktionen einen großen Beitrag hierzu leisten können, zum Beispiel das getrennte Sammeln von Bioabfall. Dadurch werden kompostierbare Abfälle zu wertvoller Humuserde. Da die Entleerungsgebühr für die Bioabfalltonnen im Vergleich zu der für die Restabfalltonne auch noch 30 Prozent geringer ist, lohnt sich die Anschaffung einer Biotonne gleich doppelt.

Ab Mitte Oktober 2015 enthalten die verschickten Abfallgebührenbescheide für die Abfallentsorgung an die Grundstückseigentümer oder -verwalter die Bestellkarte für die Biotonne.

Zu den Abfallgebührenbescheiden informiert das Amt weiterhin, dass alle Änderungen der Personenzahl oder der Einwohner-



gleichwerte sowie alle durchgeführten Entleerungen bis September 2015 berücksichtigt wurden. Die endgültige Endabrechnung für dieses Jahr erfolgt mit dem Jahresbescheid im Frühjahr 2016.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Woche der offenen Unternehmen 2016

Firmen können sich ab jetzt anmelden

In der Woche vom 7. bis 12. März 2016 sind die Jugendlichen wieder ganz gezielt in Sachsen unterwegs. Sie informieren sich bei den Betrieben über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit.

Die „Woche der offenen Unternehmen“ bietet Unternehmen die Gelegenheit, erste persönliche Kontakte zu interessierten Schülerinnen und Schülern zu knüpfen und sich damit die Mitarbeiter von morgen zu sichern. Davon profitieren alle Seiten: Schülerinnen und Schüler kommen mit Mitarbeitern, Auszubildenden und Auszubildenden ins Gespräch, Unternehmen haben die Möglichkeit, schon heute den zukünftigen Mitarbeiter-Nachwuchs kennenzulernen und auch Lehrerinnen, Lehrer und Eltern können sich über den Ablauf des Bewerbungsprozesses informieren.

Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de können Unternehmen ab sofort kostenfrei ihre Angebote eintragen. Dabei spielt die Größe des Betriebes keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de sind auch hilfreiche Tipps zum Einstellen der Angebote und zur erfolgreichen Durchführung einer Veranstaltung zu finden. Die Schülerbuchungen erfolgen ebenfalls über die Plattform. Bereits registrierte Unternehmen loggen sich mit ihrem Passwort ein und schalten ihre neuen Termine für 2016. Unternehmen, die bis 27. November 2015 einen bzw. mehrere Besuchstermine auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de bekannt geben, werden zusätzlich in einer Broschüre veröffentlicht. Die Broschüre erhalten alle Schüler der Oberschulen ab Klasse 7, der Gymnasien ab Klasse 9, der Beruflichen Gymnasien, der Förderschulen sowie der Berufsvorbereitungsklassen an Berufsschulzentren im Landkreis Zwickau. Bis zum Anmeldestart für die Schüler sollten viele Angebote eingestellt sein, damit die Jugendlichen aus einer möglichst großen Vielfalt auswählen können. Auch Betriebe mit eher unbekanntem oder speziellen Berufsbildern sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
 Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
 Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 Ansprechpartnerin: Manja König
 Telefon: 0375 4402-25118
 E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Einladung

Am 17. November lädt der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V. zu seiner nächsten Veranstaltung ein. Andreas Winkler zeigt seinen neuen Film „Augenweide“. Der Film berichtet über die „Wilden Weiden“ von Thüringen. Diese sind ein sehr

erfolgreiches Naturschutzprojekt. Riesige zusammenhängende Wiesen werden beweidet mit Heckrindern, Wasserbüffeln oder Koniks. Sie fressen große savannenartige, blühende Lebensräume herbei, eine Augenweide an Biologischer Vielfalt, ein Gewinn für den Klima- und Hochwasserschutz, eine Gaumenfreude für eine qualitativ hochwertige Ernährung des Menschen. Weg von einer lebensfeindlichen, langweiligen und häßlichen intensiven Landwirtschaft, weg von der Massentierhaltung, sind diese Lebensräume eine Freude für die Seelen der Menschen. Hier spüren wir ein Gefühl von Heimkehr, einen Wohlstand, der sich nicht mit Geld messen lässt, sondern mit Glücksmomenten. Viele der fast überall verloren geglaubten Tierarten kommen hierher zurück.

Darunter das Braunkehlchen, der Wiesenpieper, Steinkauz, Wachtelkönig, Tüpfelsumpfhuhn, Wolf und Luchs, Laubfrosch und Wechselkröte, seltenste Insekten und Pflanzenarten. Durch die Entfaltung einer gesunden Beziehung zwischen Mensch und Natur, zwischen Landwirtschaft und der Biosphäre, sind die „Wilden Weiden“ von Thüringen ein Projekt mit Zukunft.

Beginn der Veranstaltung ist wie immer 19:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Rußdorf in Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 150. Der Eintritt ist frei.

Thomas Polster

Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 172

Mittwoch, 19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch, 19:35 Uhr	Theokratische Predigtdienstschule
Mittwoch, 20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag, 17:00 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 17:40 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 15. November 2015 bis 06. Dezember 2015

15.11	Sei mutig und vertraue auf Jehova
22.11	Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen
29.11	Wer ist dein Gott?
06.12	Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein, wie Jehova

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
 Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
 Internet: www.jw.org.